

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

10.3.1867 (No. 68)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68.

Sonntag den 10. März

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 5063. Die Vornahme der Feuerschau betreffend.

21. Die Feuerschau-Commission, bestehend aus den Herren Zimmermeistern Helmle und Winzinger und den Herren Raminfegermeistern Schweizer und Mittel, wird in den nächsten Tagen die Feuerschau beginnen.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 8. März 1867.

Groß. Bezirksamt.

Kopp.

Blattner.

Dankfagung.

Nr. 5014. Für die Armen haben wir erhalten: 1) von Herrn Bierbrauer Eisele 2 fl.; 2) von Mina Supper 8 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 7. März 1867.

Groß. Armencommission.

Kopp.

Blattner.

Dankfagung.

Zur Unterstützung armer Confirmanden habe ich von Ungenannt die Liebesgabe erhalten von 5 fl. 24 fr. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 8. März 1867.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Dankfagung.

Für bedürftige Confirmanden, namentlich hier nicht heimatberechtigte, habe ich auf die bevorstehende Confirmation erhalten: Von Ungenannt 3 fl. 30 fr.; von Wittwe R. 1 fl. nebst 3 Gesangbüchern, 3 Sacktüchern und 7 Paar Socken; von Ungenannt 5 fl. Herzlichen Dank.

K. W. Doll.

33. Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Vom 1. März d. J. an werden Anmeldungen derjenigen Dienstboten, welche auf einen Preis Anspruch machen können, angenommen, und bittet man die verehrlichen Mitglieder, diese von jenem Tage an binnen 4 Wochen bei dem Vereinskassier, Partikulier Emil Bierordt, Karl-Friedrichstraße Nr. 16, im mittlern Stock, Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, zu machen.

Diejenigen Herrschaften, welche wünschen, dem Vereine neu beizutreten, sowie Diejenigen, welche einen Dienstboten von einem Vereinsmitgliede übernommen haben, werden gebeten, um dieselbe Zeit vom 1. März d. J. an die Anzeige hiervon ebendasselbst, wo auch jede Auskunft darüber erteilt wird, zu machen. Zum Beitritt wird freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1867.

Der Kassier:
Emil Bierordt.

Der Vorstand:
Th. Roth.

Der Sekretär:
E. Wilser.

Evangelischer Krankenverein.

21. **Mittwoch den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr**, wird die 24. Jahresversammlung unsers Vereins im Lokale der Kleinkinder-Bewahranstalt (Erbprinzenstraße Nr. 10) stattfinden, wozu alle theilnehmenden Freunde unsers Werkes hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. März 1867.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 37 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Hofbuchhändler Adolph Bielefeld von hier hat mit dem 1. Januar 1867 die Firma „A. Bielefeld'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe“ an seinen Sohn, Kaufmann und Buchhändler Joseph Bielefeld von hier, übertragen. Derselbe, jetziger Inhaber obiger Firma, ist ledig.

Karlsruhe, den 6. März 1867.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 224 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Hofbuchhändler Adolph Bielefeld von hier betreibt dahier seit dem 1. Januar 1867 eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma „A. Bielefeld in Karlsruhe“.

Die ehelichen Güterverhältnisse des Inhabers der Firma sind dieselben, wie solche unterm 19. Januar 1863 zum hiesigen Handelsregister angemeldet worden sind.

Karlsruhe, den 6. März 1867.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 32 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Der Geschäftstheilhaber der Gesellschaft „Gebrüder Mombert in Karlsruhe“, Kaufmann Eduard Mombert hier, hat sich mit Helena Gompertz von Mannheim verheiratet.

Nach dem Ehevertrag wirft jeder von beiden Theilen 100 fl. in die Gemeinschaft ein unter Ausschluß alles übrigen Vermögens.

Karlsruhe, den 6. März 1867.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 225 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann Albert v. Berg betreibt dahier seit dem 23. Oktober 1866 ein Spezereiwaren-geschäft unter der Firma „Albert v. Berg“.

Inhaber der Firma ist verheiratet mit Caroline Mondon von Bretten.

Nach dem Ehevertrag wirft der Gatte 250 fl., die Gattin 200 fl. in die Gemeinschaft ein mit Ausschluß des übrigen fahrenden Vermögens und mit der Bestimmung, daß die bei Eingehung der Ehe vorhandenen und die künftigen Schulden beider Theile jedem Theil auf das rückzunehmende Vermögen aufgerechnet werden sollen.

Karlsruhe, den 6. März 1867.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

2.2. Fabrikversteigerung.

Montag den 11. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 87 nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

2 vollständige Betten, 2 nußbaumene Bett-laden, 1 nußbaumener Chiffonniere, 1 ein-thüriger Schrank, 1 Kommode, 1 Pfeiler-kommode, 1 Tisch, 4 verschiedene Stühle, 1 Küchenschrank, Spiegel, Bilder, Kübel, 1 Ständer, 1 Waschkübel und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 7. März 1867.

Löffel, Waisenrichter.

Frucht-Versteigerung.

3.1. Auf Großh. Domäne Stutensee werden **Montag den 18. März d. J.**, Nachmittags 2 Uhr,
 190 Centner Korn,
 60 " Gerste,
 20 " Weizen,
 120 " Weichstorn und
 1 " 60 Pfund Haussamen
 öffentlich versteigert.
 Karlsruhe, den 7. März 1867.
 Großh. Gutsverwaltung.

Versteigerung alter Einfriedigungsmaterialien.

2.2. Aus Großh. Wildparke werden gegen Baarzahlung versteigert:
Dienstag den 12. d. M.:
 2300 Stück eichene Pallisaden,
 1100 " forlene
 Die Zusammenkunft ist auf der Stutenseer Duerallee am Stutenseer Rondellthor, Früh 10 Uhr.
 Friedrichsthal, den 7. März 1867.
 Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.
 v. Merhart.

Pfänderversteigerung.

6.1. In dem Leihhaus-Bureau werden jeweils von **Nachmittags 2 Uhr** an versteigert:
Montag den 11. März d. J.:
 Kleidungsstücke.
Dienstag den 12. März d. J.:
 Weißzeug.
Mittwoch den 13. März d. J.:
 badische 4% Obligationen, badische 35 fl. Loose, 1 heftisches 50 fl. Loos, goldene und silberne Uhren, 1 größere Parthie silberne Köffel und Gabeln ic.
Donnerstag den 14. März d. J.:
 Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Regenschirme, Bügeleisen, Kleidungsstücke.
Freitag den 15. März d. J.:
 Ellenwaaren, Kleidungsstücke.
 Während der Versteigerung werden Nachmittags keine Sparkassegeschäfte gemacht.
 Karlsruhe, den 8. März 1867.
 Leihhaus-Verwaltung.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 12. März 1867
 werden in der Adlerstraße Nr. 7, ebener Erdb, gegen Baarzahlung versteigert und zwar
 Vormittags von 9-12 Uhr:
 Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweisszeug, Porzellan und Glasfachen;
 Nachmittags von 2-6 Uhr:
 Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath.
 Hiezu ladet die Liebhaber ein:
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Amalienstraße Nr. 48 sind zwei Parterre-Wohnungen von je 5 Zimmern oder 5 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.
 *2.2. Erbprinzenstraße Nr. 11 ist der für sich abgeschlossene zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 7 bis 8

Zimmern, Küche, Speicherkammer, Schwarzwasschkammer, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Auf Verlangen kann auch Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise, Kutschzimmer, Geschirrkammer und Heuspeicher dazu gegeben werden. Zu erfragen daselbst parterre.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

* Herrenstraße Nr. 15 ist auf den 23. April d. J. eine Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Kellerantheil, zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Karlsstraße Nr. 45 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche, Speicher ic. und Antheil an der Waschküche, an eine kleine, stille Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

*3.3. Langestraße Nr. 213 ist die Bel-étage, bestehend in 2 Salons, 7 Zimmern, 2 Mansarden nebst übrigen Erfordernissen mit oder ohne Stallung, Remise und Bedientenzimmer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

* Schützenstraße Nr. 13 sind zwei Wohnungen, die eine im zweiten Stock mit 3 Zimmern sammt Zugehör, die andere im Hintergebäude mit 1 großen Zimmer, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.3. Jähringerstraße Nr. 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche ic. sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Waldstraße (alte) Nr. 17 ist der Laden mit 4 daranstoßenden Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller sogleich zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist bei Herrn Binsack im Hinterhaus zu ebener Erde zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Innerer Zirkel Nr. 24 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten.

*2.1. In der Nähe der Kunsthalle ist auf den 23. Juli eine vollständig abgeschlossene, ein besonderes Haus bildende Wohnung von 9 Zimmern mit allem Zugehör zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, 1 Speicherkammer, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und Zutritt in den Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nr. 23 im Hinterhaus.

*2.1. Eine Bel-étage von 4 Piecen, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher und Magdkammer, in einer sehr angenehmen, frequenten Lage, ist zu vermieten: im Hause Nr. 6 vor dem Mühlburgerthor.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Hirschstraße Nr. 48 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkov, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, Trockenspeicher und Speicherkammer, auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zu vermieten: auf den 1. April ein hübsch möblirtes, kleines Zimmer, auf die Straße gehend, à 7 fl. monatlich. Näheres bei Kaufmann Friß, Langestraße Nr. 219.

3.3. Jähringerstraße Nr. 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

-17. Ein Zimmer in freundlicher Lage ist sogleich zu beziehen. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

* Alte Waldstraße Nr. 3, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, gegenüber dem Rothen Haus, auf den 1. April zu vermieten.

* Ein größeres, hübsch möblirtes und ein kleineres möblirtes oder unmöblirtes Zimmer sind auf den 15. März oder später zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 4.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern ist sogleich oder auf 1. April an einen ledigen Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße Nr. 12. Zu erfragen im untern Stock.

* Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langestraße, sind zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer auf 1. April zu beziehen. Näheres im untern Stock.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei schöne, möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Adlerstraße Nr. 38, in der Nähe des Bahnhofs, sind im dritten Stock zwei freundliche, gut möblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 49, nächst dem Friedrichsthor, ist ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 15. März oder 1. April billig zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

2.1. Pferdestall.

Ein geräumiger Pferdestall nebst Wagenremise und Zugehör ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 148.

Wohnung,

eine freundliche, von 2 bis 3 Zimmern mit Stallung und Burschenzimmer, mit für einen Herrn Offizier auf 23. April zu vermieten, in dem gegen das Durlacherthor gelegenen Stadttheil zu mieten gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18** im Gasthaus zu den drei Königen.

Wohnungsgeſuch.

* Eine sehr ruhige, kleine Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 5-

Zimmer
 Stock, d
 gelegen
 Preis an
 im Kon
 * Es
 möblirte
 oder im
 natlichen
 feigen
 mieten
 Gbiffre
 gefälligst
 B
 *2.2.
 den, fa
 fochen, n
 übrigen
 auf Oße
 guten T
 unten re
 * [D
 liches M
 ſchen und
 hat, finde
 linge
 * [D
 zu einer
 ſte, brav
 zugleich e
 näch. Gu
 zugeſichert
 werden, ſ
 ſich ausw
 im Konto
 * [D
 den, weld
 kann und
 eine Stie
 zweiten S
 * [D
 den, weld
 wird ſogl
 Nr. 31.
 * [D
 den, weld
 unterzieht,
 ſie beſig
 vor dem B
 dem Schü
 * [D
 ſch ne g
 man, anch
 mlig unter
 me paſſen
 ſante in
 ſcheben.
 andlung
 ſfragen b
 * [D
 Mädchen,
 verſehen f
 ſgleich ein
 ſtel Nr.
 2.2. E
 ſchreibſch
 aufnahme
 öff
 R. C

Zimmern nebst Zugehör, womöglich im 2ten Stock, zwischen der Baldhorn- und Lammstraße gelegen, zu miethen. Offerten mit genauer Preisangabe wolle man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuch.

* Es wird ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer mit zwei Betten, parterre oder im zweiten Stock, welches aber den monatlichen Preis von 9 bis 10 fl. nicht übersteigen darf, sogleich oder auf 15. März zu miethen gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre M. M. 60 im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

Bermischte Nachrichten.

*2.2. [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, kathol. Confession, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie einen guten Dienst. Näheres Adlerstraße Nr. 21 unten rechts.

* [Dienstvertrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Ettlinger Chaussee Nr. 2 im ersten Stock.

* [Dienstvertrag.] Es wird auf Ostern zu einer auswärtigen Herrschaft eine zuverlässige, brave Köchin, mittleren Alters, welche auch zugleich einer Haushaltung vorstehen kann, gesucht. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Es mögen sich jedoch nur solche melden, über deren Treue und Fähigkeiten sie sich ausweisen können. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: neue Waldstraße Nr. 75 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Karlsstraße Nr. 31.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches sich gerne häuslichen Arbeiten unterzieht, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle. Zu erfragen vor dem Friedrichsthor Nr. 8 im untern Stock, dem Schützenhaus gegenüber.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch den übrigen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, Liebe zu Kindern hat, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Der Eintritt könnte in einigen Tagen oder auch auf Ostern geschehen. Jedoch wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen beim Portier im Thiergarten.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen äußerer Hof Nr. 5 im Hinterhaus im 2ten Stock.

Offene Stelle.

*2.2. Ein solider, junger Mensch, der das Schreibfach zu erlernen wünscht, findet sofortige Aufnahme im öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Karlsstraße Nr. 33.

Cessions-Gesuch.

2400 fl. werden mit einem Nachlaß von 300 fl. zu cediren gesucht. Nähere Auskunft erteilt das Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**.

Dienstvergebungen.

* Vollständige Köchinnen, Zimmermädchen und Herrschaftskutscher können auf nächstes Ziel (auch früher) Dienststellen erhalten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Buzmacherin-Gesuch.

3.1. In ein auswärtiges Buzgeschäft wird eine geübte Arbeiterin gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre H. M. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlinge-Gesuch.

* Es werden sogleich oder auf Ostern ein oder zwei junge Leute, welche Lust haben, die Blechnierprofession zu erlernen, unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 43.

Lehrlinge-Gesuch.

3.3. Ein bis zwei gesittete, junge Leute können in die Lehre aufgenommen werden in der Gravir-Anstalt **A. Zeller**, Amalienstraße Nr. 1.

Ein Lehrling,

welcher gleich nach erfolgter Aufnahme Wochenlohn erhält, findet in unserer Leder-Galanteriewaaren-Fabrik eine Stelle.

Chr. Weise & Comp.,

3.3. Erbprinzenstraße Nr. 9.

Stellenanträge.

Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine angenehme Stelle durch das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Hoffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

* Im Darmstädter Hof kann ein braver Mensch sogleich als Hausknecht eintreten.

2.2. Ein junger, ordentlicher Bursche wird zum sofortigen Eintreten in Dienst gesucht. Ohne gutes Zeugnis von seinen letzten Herren braucht sich keiner zu melden. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welches lesen, schreiben, rechnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Ladenmädchen. Auf gute Bezahlung wird weniger reflektirt als auf gute Behandlung. Näheres Waldstraße Nr. 37 im Laden.

* N. B. Nr. 2797. **Stelle-Gesuch.** Auf 15. März oder 1. April wünscht ein solider, junger Mann — welcher den Dienst

eines Herrschaftsdieners gewiß zur Zufriedenheit versehen kann und wird, deshalb mit guter Empfehlung versehen ist — bei einer Herrschaft eine seinen Leistungen entsprechende Dienststelle. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Weisnäherin und Kleidermacherin wünscht dauernde Beschäftigung zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 46 im dritten Stock.

Verloren.

* Im untern Stadttheile wurde letzten Dienstag Abend ein goldenes **Medaillon** mit Photographie nebst kleinem Messerchen verloren. Man bittet um Abgabe desselben gegen gute Belohnung: Waldstraße Nr. 3.

Abhanden gekommener Stein.

* Letzten Donnerstag Abend ist im Hause der Waldhornstraße Nr. 23, im Hofe, ein Stein, gezeichnet: J. K.

J. G.

16 Februar 1867,

abhanden gekommen. Demjenigen, der den Thäter namhaft macht, wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

Zugelaufener Hund.

* Ein schwarzer Pinscher ist zugelaufen und kann gegen die Einrückungsgebühr im Gasthaus zum Lamm in **Rüppurr** abgeholt werden.

Hausverkauf.

3.2. Ein neues, massiv von Stein gebautes Wohnhaus mit elegantem Laden und schönen Wohnungen, in der Mitte der Stadt und bester Geschäftslage gelegen, ist unter vortheilhaften Bedingungen sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Hausverkauf.

*2.1. In sehr gangbarer Lage der Jähringerstraße ist ein solid von Stein erbautes, zweistöckiges Haus mit Mansardenwohnung, Seiten- und Hinterbau und geräumigem Hof unter günstiger Bedingung aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Waisenrichter **Löffel**, Waldhornstraße Nr. 27.

Mühlburg. Hausverkauf.

*2.2. Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 1, welches sich über 6000 fl. rentirt, ohne die dazu gehörigen Dekonomiegebäude, Scheuer, Stallung, große Werkstätte, 1/2 Morgen Garten beim Haus, mit Mauer und Gartengeländer umgeben, mitgerechnet, ist aus freier Hand zu verkaufen, und würde sich seiner Lage wegen besonders für einen Gärtner oder ein Fabrikgeschäft eignen. Der Garten kann sogleich, das Haus am 23. April abgegeben werden. Näheres daselbst.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: eine große, theilbare Kanariennecke mit einem Kanarienhahn, zwei Kanarienhennen und einem Distelfinken. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **Kanarienvogel**, einige, sind zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 30 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

* Ein schöner schwarzer **Zuchrod**, fast ganz neu, für einen Confirmanden passend, ist billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 43 im dritten Stock.

* Sophienstraße Nr. 16 sind im dritten Stock schöne **Kanarienvögel** zu verkaufen.

* Bei Schmiedmeister Süpfe, der Bleiche gegenüber, ist ein neuer **Leiterwagen** und ein **Kinderwägelchen** billig zu verkaufen.

Anzeige.

—19. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger,
Ritterstraße Nr. 12.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Gartenland-Verpachtung.

*2.1. Circa 1 1/2 Morgen Gartenland sind zu verpachten. Näheres beim Eigenthümer, Kriegsstraße Nr. 43, zu erfragen.

Theilnehmer-Gesuch.

* Zwei junge Herren suchen zu englischen Unterrichtsstunden passende Teilnehmer. Nähere Auskunft ertheilt Gerichtsollmetscher **Albert Bittel**, Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

— frische süße **Schellfische** u. **Kabeljau**, —
Salzlaberban, **Bückinge** zum Rohessen à
3 fr.

Gebraunten Kaffee

jeden Montag und Donnerstag **frisch**
empfiehlt in guten Qualitäten

W. L. Schwaab,
6.5. Spitalstraße Nr. 7.

3.3. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

— **frisch ger. Winterrheinlachs**, —
ger. Spickale, **Bückinge** zum Braten und
Rohessen à 3 fr., frische **russ. mar.**
Sardellen, **Sardines** in Del, holl. und
franz. **Sardellen** in Salz, **ächt russ. Ca-**
viar, **Austern**,

— **frische westph. Schinken**, —
feine **Würste** und **Käse**, dann
Vorzügliches **Münchener Tafelbier** von
G. Sedlmayr,
Münchener Bockbier von **G. Sedlmayr**,
Münchener Lagerbier von **G. Sedlmayr**,
in Flaschen wie in Originalfaß billiger.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—08. **C. Däschner.**

Frische Schellfische

und **Kabeljau** sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Feinste
eisenhaltige Chocolate,
Isländisch-Moos-Chocolate,
Wagen- und Gesundheits-Cho-
colade

oder entölt und pulverisirter
Cacao,

sowie
alle Sorten **Tafel-Chocolate** und
Bonbons von **A. Kohler & fils**
in Lausanne sind wieder frisch eingetroffen
und empfiehlt

3.3. **Louis Lauer,**
Verkaufsort: **Ademiesstraße Nr. 12.**

Chocolate,

Cacao, **Chocoladenpulver**, **Chocolate** in
eleganten Schachteln, feinste **Chocolate-**
bonbons, **Thee**, feinste **Vanille**.

Orangen, **Citronen**, **Malagarosinen**,
Muscadatteln, **Schalenmandeln** u. u.
empfiehlt

K. Rishaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Kugelhupf,

Theekränze, **Torten**, **Kuchen** und **Confect** täg-
lich frisch empfiehlt

Karl Schneider, Conditors Wittwe,
Langestraße Nr. 131.

Ebenfalls ist ein freundliches Zimmer zu
vermieten.

K. Rishaupt, Hofconditor,
empfiehlt **Bunsch-Essenz**, alle Sorten feine
Weine, **Liqueure** und **Spirituosen**.

Niederlage der moussirenden **Mark-**
gräser Weine von **Kuenzer u. Comp.** in
Freiburg zu folgenden Preisen:

1/1	Flaschen à 1 fl.	45 fr.	
1/2	"	54 fr.	
1/3	"	42 fr.	2.1.

*4.1. **Fastenbretzeln**
sind von heute an nun wieder jeden Tag in
der Woche frisch zu haben, wovon ich beson-
ders die Herren **Wirthe** und **Bierbrauer** be-
nachrichtige.
A. Hafner.

Bettfedern, Flaumen,
Eiderdaunen,
Barchent, Drillch,
fertige Betten

empfiehlt billig

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße Nr. 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
billigst gestellten Preisen. —12.

Cigarren-Lager

—14. von
Heinrich Kupp,
Carl der Langen- u. Waldstraße,
dem römischen Kaiser gegenüber.

Ich empfehle den verehrlichen Herren
Rauchern eine große Parthie **abgelager-**
ter importirter Bremer, Ham-
burger und **Havanna-Cigarren.**

Für Confirmanden:

Neze,

Kragen und **Stulpen**,
weiße Glacé-Handschuhe,
Gürtel,

4.1. **Korsetten**,
weiße Unterröcke,
feine baumwollene Strümpfe
in schöner Auswahl bei

Friedrich Wirth.

7.6. **Breite**
Mantel sammt
C. Th. Bohn.

31 **Gray's Patent-**
Moulded Collars,
Linen Fibre,
engl. **Glanz-Carton-Kragen** und **Manschetten**
für Herren empfiehlt in neuester Façon
billigst
Otto Himmelheber,
Leinwandlager und Wäschefabrik.

Portland-Cement
empfehlen
2.1. **Gebr. Jost.**

Max Ettlinger.

2.1. **Gürtel,**
die neuesten Muster,
in reicher Verzierung,
Gürtel-Band
in Wolle und Seide,
Gürtel-Schnallen
in großer Auswahl
bei **Friedrich Wirth.**

Confirmanden.

Anzüge

in größter Auswahl
vorräthig
von **16 bis 28 fl.**

A. Herzmann,

3.1. Langestraße 155.

Ettlinger Naturbleiche.

2.1. Für diese seit einer Reihe von Jahren
rühmlichst bekannte Bleiche nehme ich auch dieses
Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute
Beforgung zu.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Strohhut-Fabrik

—1. von
H. Oreans hier,
Herrenstraße Nr. 44.
Hiermit empfehle ich alle Sorten
der modernsten
**Damen-, Herren- und
Kinderhüte,**
wie meine Strohhut-Bleiche u.
bestens.



Gartenmesser,
Oculir- & Beredlungsmesser,
Garten-Scheeren & Baumsägen,
Neb-Scheeren & Hippen,
Becken- & Raupenscheeren & an-
dere Gartengeräthe
von Gebr. Dittmar in Heilbronn
bei **Conradin Haagel** in Karlsruhe.

Handschuhe von Jouvin in Paris

für Herren und Damen bei
20.5. **Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

2.2. **Für Confirmanden**

empfehle ich:
schwarzes Tuch und schwarzen Buckskin,
schwarzen Thibet, Alpaca, Lüstre und Orleans,
schwarzen Tafft, weißen Moll und Shirtings
zu den billigsten Preisen.

Isidor Schweizer,
Langestraße 110.

Für Confirmanden

empfehle ich:
schönes schwarzes Tuch zu 2 fl.,
Buckskin, Orleans, Thibet, weißseidene Foulards u.

3.2. **Hermann Haas,**
Eck der Ritter- und Jähringerstraße.

Für Confirmanden

empfehle ich:
schwarzen Alpaca, Lustre, Orleans,
weißen Cachemir, Moll, Organdin,
Thibet, Nips und Seidenzeuge,

Ferner:
seidene Mädchen und Valetots
zu sehr billigen Preisen.

G. H. Denison,

3.2. Langestraße Nr. 183.

Für Confirmanden

empfehle ich:
weißen Moll und Nanzook,
Cachemir und Terneaux,
schwarzen Alpaca, Lustre, Orleans,
Nips, Biaritz, Cachemir, Terneaux,
Tuch und Buckskin, Seidenzeuge;

Ferner:
seidene Mädchen und Valetots
zu sehr billigen Preisen.

A. J. Dreyfuss.

Tannin-Balsam-Seife

(von den Autoritäten der Medizin approbirtes Universal-Gesundheits- und Schönheitsmittel) von **Bergmann & Comp.**

12.10. bei **F. X. Weißbrod.**

—10. Mein Lager **versilberter und vergoldeter Tafelgeräte**, für die Herren Gastgeber, sowie für Hochzeits- und Festgeschenke geeignet, welche sich ihrer Güte und Billigkeit wegen besonders auszeichnen, empfehle hiermit **L. Spies**, Friedrichsplatz Nr. 8.

—10. In der **Möbelhandlung u. Verleihanstalt** von

M. Neutlinger,

Kronenstrasse Nr. 10,

sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

—10. **Brünner's Fledenwasser**, namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe in Gläsern à 20 Kr und 5 Kr. und in Weinstaschen à 1 fl 45 Kr acht bei



Friedrich Wolff & Sohn.

Droschken-, Wagen- und Karren-Schmiere,

beste Qualität,

in 1 Pfund- und 2 Pfund-Dosen

empfehle

3.1.

F. X. Weißbrod.

3.3. **Meh-, Kälber- und Rosshaare, Seegras und Ledertuch** empfehle in bester Qualität zu billigen Preisen

die Lederhandlung von

Abraham Ettlinger, Wittwe,

Waldhornstrasse Nr. 24.

Strohüte

zum Waschen, Färben und Aendern nach neuester Façon werden pünktlich besorgt bei

M. Diezel, Strohhutfabrik,

2.2.

Herrenstrasse Nr. 23.

Strohüte

werden schön und billig gewaschen und nach Belieben façonirt, ebenso werden

Hutfedern

gewaschen und gekräuselt: Waldhornstrasse 19 im zweiten Stock.

Schnelle Bedienung wird zugesichert.

Weinverkauf

von

J. Wolfmüller,

8, Schützenstrasse 8,

empfehle vorzügliche Landweine, per Schoppen 5, 6, 7 und 8 Kr., bessere Weine, per Maas billigt und bis zu 15 Maas accisfrei. 4.4.

Große Auswahl in Tafel-Compoten,

sowie

conservirte Gemüse

zu Diners und für den Hausgebrauch

empfehle billigt

3.3.

Louis Lauer,

Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Geschäfts-Gröfßnung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir nunmehr unsere

Färberei, Druckerei u. Neuwascherei

Langestraße Nr. 175,

im Höber'schen Hause,

eröffnet haben.

Durch eine Dampf-Einrichtung neuester Construction, sowie durch eine große Auswahl der allerneuesten Pariser Kleidermuster sind wir im Stande, ein geehrtes Publikum auf's Beste, und was besonders wichtig ist, auf's Schnellste zu bedienen.

Freis & Comp.,

Langestraße Nr. 175.

—15.

2.1.

Das Neueste

in Damenmänteln, Jaquettes, Perljacken u. Beduinen und die neuesten Korsetten

empfehle ich in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Fröhner, Damenschneider, Herrenstraße Nr. 38.

Bettfedern und Flaumen

verkaufe ich beste Qualität von 1 fl. 20 Kr. an das Pfund und höher, sowie billigen Flaum, auch übernehme ich ganze Betten, besonders zu Ausstattungen, und berechne neben reeller Bedienung billige Preise.

Marie Meister, Leinwandhandlung,

Karlstrasse Nr. 31.

4.3.

Meine Strohhutbleiche

bringe ich hiermit empfehend in gefällige Erinnerung. Damen- wie Herren-Strohhüte werden nach den neuesten Façonon geändert und pünktlich besorgt.

Frau Altmus, Adlerstraße Nr. 34.

Natur-Bleiche-Empfehlung.

Auf die rühmlichst bekannte Weilderstädter Naturbleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand, Gebild, Garn und Faden zur Besorgung an. Für jeden Schaden (ausgenommen Wetterschaden) wird Garantie geleistet.

Marie Meister, Leinwandhandlung,

Karlstrasse Nr. 31.

Erziehungsanstalt

mit Unterricht in allen Fächern, für Knaben und junge Leute, welche sich dem Handel widmen. Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprache, durch täglichen Umgang mit Franzosen und Engländern befördert. Pensionat zu billigen Preisen. Prospecte und Lehrplan franco vom Vorstand des International-Instituts in Bruchsal (Baden). 3.1.

Mühlburg. Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich fortwährend im Anfertigen aller Sorten **Rohr- und Strohfessel** zu den billigsten Preisen. Auch werden alte Sessel auf das Beste reparirt.

Johann Fischer, Sesselmacher, Schafgasse 132 in Mühlburg. Meine Niederlage ist Herrenstraße Nr. 6, bei Herrn Drehermeister **Lath** in Karlsruhe.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt nachbenannte **Weine**, welche ich fortwährend in bester Qualität auf Lager halte und erlasse:

Alten ächten Malaga pr. Orig.-Fl.	1 fl. 12 fr.
Madeira " " "	1 fl. 24 fr.
Sherry " " "	1 fl. 24 fr.
Bordeaux St. Julien " " "	1 fl. 24 fr.
" Medoc " " "	1 fl. 12 fr.

Deutscher Schaumwein von G. C. Kessler in Eslingen pr. 1/4 Flasche 1 fl. 36 fr. dito " 1/2 " 1 fl. — fr.

Herner: Ay Mousseux von De Venoge in Epernay 2 fl. 6 fr. Sillery grand Mousseux von Moët & Chandon in Epernay 2 fl. 36 fr. dito pr. 1/2 Flasche 1 fl. 30 fr.

L. Nothenacker, Café Prinz Karl.

* **Café Haar**, am Friedrichsplatz, empfiehlt Freiherrl. v. Selbened'sches Bier und Bayerisches Bier in Flaschen.

* **Bock-Bier**, feinstes, wird von heute an wieder verzapft und empfiehlt bestens **G. Clever**.

-16- **Fettschrot** zur Ofen- und Herdfeuerung in bekannter Qualität empfiehlt

Ad. Winter in Mühlburg. Gefällige Aufträge nehmen entgegen: Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz Nr. 6.

Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11, Herr **Jul. Bodenweber**, Hasanenstraße.

Durch **J. Ulrich** in Stuttgart (Karlsstraße 15) sind zu beziehen:

Schiller's ausgewählte Werke in 6 Bänden,

enthaltend: Schiller's Leben, Gedichte, Räuber, Fiesko, Kabale und Liebe, Don Carlos, Menschenfeind, Wallenstein, Maria Stuart, Jungfrau von Orleans, Wilhelm Tell, Huldigung der Künste, Braut von Messina.

Elegant gebunden mit Vergoldung. Zusammen nur 2 fl. 36 fr.

Jaquettes, Rotondes

Neue Frühjahrstoffe

Seitige abgepackte Supons

empfehle ich bestens in den neuesten Mustern und zu den billigsten Preisen.

Julius Levinger jun.,

2.1. Langestraße 147, gegenüber dem Museum.

Casaques, Beduinen

Schwarzes Tuch und Buckskin, schwarze Thybet und Orleans, weiße Mulls, Batist und Cachemir, gewirkte Chales,

schöne Waare, bei

Max Ettlinger.

Wichtig für Damen und Herren

ist unsere

Pariser Kunstwäscherei- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt.

Es werden daselbst alle Damen- und Herrenkleider, gleichviel welchen Stoffes, wieder wie neu hergestellt und behalten ihre ursprüngliche Weite und Länge bei

Freis & Comp.,

Langestraße Nr. 175.

Großes Schuh-Lager.

Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Feine Zeugstiefel von 2 fl. 12 fr., Kittlederstiefel, Hauspantoffeln von 1 fl. 12 fr., Kinderstiefel 48 fr., Kinderruffenstiefel von feinem Leder, Herrenstiefeletten von feinem Kalbleder 4 fl. 30 fr., noch eine Partie Damenruffenstiefel zu 4 fl.

Der Laden bei Herrn **Ph. D. Meyer**, Ritterstraße. Der Verkauf dauert nur bis Montag Abend.

Holz-Preise

von

Jakob Meister.

Waldbuchen Scheiterholz prima Qualität per Klafter 22 fl., gesägt und gespalten 25 fl.

Forlen Scheiterholz, besonders gut für Steinkohlenanfeuerung, per Klafter 16 fl., gesägt und gespalten 19 fl.

frei vor das Haus geliefert.

Buchenholz, gesägt und gespalten per Zentner 48 fr.

Forlenholz, " " " " " 51 "

Bestellungen können in meiner Wohnung, Karlsstraße Nr. 31, gemacht werden.

Für Confirmanden

2.1. empfehlen wir in größter Auswahl
schwarzes Tuch und Buckskin von vorzüglicher Qualität, schwarzen Lüste, Alpaca und Orleans, schwarzen und weißen Terneaux, sowie ⁵/₄ breite schwarze Mailänder Seidenzeuge zu den billigsten Preisen.

L. S. Léon Söhne.

Friedrich Kiefer,

7.4. **Schreiner in Mühlburg,**
 empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapees, Bettroste, Kopfhaar- und Seegrasmatraxen. — Spiegel zu äußerst billigem Preis.

2.1. Amalienbad Durlach.

Bei herannahendem Frühjahr erlaube mir, meine Säle zur Aufnahme von größeren und kleineren Tanzkränzchen auch dieses Jahr in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ich werde mich bestreben, die mich mit ihrem Besuche beehrenden Gesellschaften mit guten Speisen und Getränken auf's Beste zu bedienen.

Ergebenster **K. Weiß.**

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 10. März:
 * Großh. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 Ausstellung: **Delgemälde:** Sommermorgen, Winterabend, zwei Landschaften von einem Dilettanten.
Bildhauerei: Ein Jäger, von Otto Lessing in Berlin.
Photographie: Fortsetzung zur „Albrecht-Galerie“.

Montag den 11. März:
 * Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
 * Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Dienstag den 12. März:
 * Großh. Hoftheater: „Die Epigrame“, Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix. Hierauf: „Ciner muß beirathen“, Lustspiel in einem Akt von Alexander Wilhelm.

Mittwoch den 13. März:
 * Großh. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 * Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Stelndentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunstballe aufgestellt).
 * Großh. Hoftheater: „Lannhäuser und der Sängerkrieg“.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunstballe, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Verstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.
 Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr
 Ausgestellt:

1. Waldbach, von G. Gude. — 3. und 4. Zwei Photographien in Del colorirt, Seine Majestät den König Wilhelm von Preußen und Seine Königl. Hoheit den Kronprinzen von Preußen darstellend, Privateigentum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin. — 5. Früchte, von Amalie Kärcher. — 11. und 12. Gothe-Galerie, 2. Abth. 1. Lieferung: „Faust“, gezeichnet von Kreling, photographirt von F. Brudmann. — Das Abendmahl des Herrn, Christus und die 12 Apostel, nach den Original-Pastellbildern von Leonardo da Vinci gezeichnet von F. Nießen, photographirt von F. Brudmann, Privateigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. — 32. Die Klosterkirche in Weidenhausen bei Tübingen, Delgemälde von G. Wegner. — 33. Zwei Federzeichnungen, von Demselben.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Zbiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigten zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Mühlburg.
Gebäckene Fische
 empfiehlt heute Sonntag den 10. März
Gaetenmeier, zur Stadt Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 10. März, II Quart. 38. Abonnementsvorstellung. **Lannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.
 Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
 Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Sterbefalls-Anzeige.
 9. März. Ein Mädchen, alt 1 Tag, Vater Zuschneider Forstenberg.

Tagesordnung
 des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
 Montag den 11. März, Vormittags 8 Uhr,
I. Civil-Senat.

Dienstag den 12. März, Vormittags 8 Uhr.
Straf-Kammer.

3. A. S. gegen Philippine Ritter, Dienstmagd von Obergimpern, wegen Diebstahls.
 Vormittags 8 1/2 Uhr:

3. A. S. gegen Michael Zimmermann, Maurer von Lieboldsheim, wegen Ehrenkränkung.
 Vormittags 10 Uhr:

3. A. S. gegen Gottlieb Dolbe, Zimmermann von Ruppurr, Franz Heinz, Maurer von da und Friedrich Höfel, Zimmerlehrling von da, sämmtliche in Gillingen wohnhaft, wegen Diebstahls.
 Mittwoch den 13. März, Vormittags 9 Uhr,
Appellations-Senat.

Donnerstag den 14. März, Vormittags 8 Uhr,
II. Civil-Senat.

Außerordentliche Sitzung des Bezirksraths.
 Donnerstag den 14. März 1867.

Öffentliche Sitzung Vormittags halb 10 Uhr: Vertheidigung der neu eintretenden Bezirksräthe.
 Vormittags 10 Uhr:
Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:

Einführung einer besseren Gruben-Entleerung, insbes. die Wahl des Ablagerungsplatzes.
 Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesche frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.